Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

13.01.2026

Duo erbeutete Handy | Zu breit, zu lang, zu hoch - Lkw-Ladung ragte heraus | Falsches Bankschreiben führte zu hohem Vermögensschaden

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 15|2026

Chemnitz

Skoda gestohlen

Zeit: 11.01.2026, 16:00 Uhr bis 12.01.2026, 07:30 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(112) Ein beigefarbener Skoda Octavia ist mutmaßlich über Nacht gestohlen worden. Der neun Jahre alte Pkw im Wert von schätzungsweise 15.000 Euro war in der Carl-Bobach-Straße abgestellt gewesen. Ob das Fahrzeug mit dem Originalschlüssel gestohlen wurde, welcher kurz zuvor vermutlich im Umfeld des Autos verloren worden war, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Nach dem Skoda wird nun gefahndet. (ds)

Duo erbeutete Handy

Zeit: 12.01.2026, 23:00 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(113) Während ein 48-jähriger Mann an einer Bushaltestelle in der Zietenstraße wartete und rauchte, ist er von zwei unbekannten Jugendlichen angesprochen und nach Zigaretten gefragt worden. Weil der Mann keine übergab, schubste ihn einer der Täter. Es folgte ein Handgemenge, in welches auch der zweite Täter einstieg und auf den Mann einschlug. Während der Tat nahm das Duo das Handy des nach derzeitigem Kenntnisstand leicht verletzten Opfers im Wert von ca. 50 Euro an sich und verschwand schließlich.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Täter beschrieb der 48-Jährige als schätzungsweise 17 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß und schlank. Sie sprachen gebrochen Deutsch.

Die Ermittlungen in der Sache werden durch die Ermittlungsgruppe (EG) Recon übernommen, die Zusammenhänge mit anderen Raubdelikten aus der jüngsten Vergangenheit prüft. (ds)

Zigarettenautomaten gesprengt und dennoch nichts erbeutet

Zeit: 12.01.2026 und 13.01.2026 polizeibekannt

Ort: OT Sonnenberg, OT Yorckgebiet, OT Gablenz

(114) Der Polizei sind drei beschädigte Zigarettenautomaten gemeldet worden, bei denen Unbekannte offenbar an den Inhalt gelangen wollten, allerdings leer ausgingen.

Gegen 20:20 Uhr am Montagabend hörte eine Passantin in der Geibelstraße einen lauten Knall und bemerkte dann eine Rauchwolke sowie zwei dunkel gekleidete augenscheinliche Jugendliche an einem dortigen Zigarettenautomaten. Das Duo ergriff die Flucht. An dem aufgesprengten Automaten entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe.

In der Nacht zu Dienstag knallte es gegen 03:30 Uhr in der Fürstenstraße. Auch dort hatten Unbekannte Pyrotechnik zur Umsetzung gebracht und einen Zigarettenautomaten gesprengt. Automatenteile flogen dutzende Meter weit und beschädigten dabei die Eingangstür und Fassade eines gegenüberliegenden Gebäudes. Trotz der erheblichen Beschädigung gelang es nicht, den Automaten komplett zu öffnen. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

Ebenfalls erfolglos blieben unbekannte Täter in der Augustusburger Straße. Zwischen Freitagnachmittag und Montagabend ist dort versucht worden, den vor einem Imbiss befindlichen Automaten aufzusprengen. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor.

Es wird wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt und Zusammenhänge zwischen den Taten geprüft. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

In Einfamilienhaus eingebrochen

Zeit: 12.01.2026, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Langenstriegis

(115) Beamte des Polizeireviers Mittweida wurden am Montagabend zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Straße Am Eichelberg gerufen. Unbekannte hatten ein Fenster aufgehebelt und waren so unbemerkt in das Erdgeschoss des Einfamilienhauses gelangt. In der Folge durchsuchten sie mehrere Räume sowie Schränke nach Wertgegenständen und entwendeten Schmuck sowie Bargeld im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. (rae)

Zu breit, zu lang, zu hoch - Lkw-Ladung ragte heraus

Zeit: 12.01.2026, 06:00 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

Bildveröffentlichung

(116) Ein offensichtlich unsachgemäß beladener Sattelzug Scania war auf der A4 aufgefallen und wurde von Polizisten der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz auf den Parkplatz »Rossauer Wald« geleitet und kontrolliert. Der Auflieger war mit zwei Lkw-Führerhäusern beladen, wodurch die zulässigen Abmessungen überschritten waren. Die erlaubte Höhe von 4,00 Metern sowie Breite von 2,55 Metern als auch Länge von 16,50 Meter war jeweils um über 30 Zentimeter überschritten. Eine Genehmigung für diese Überschreitungen konnte der Fahrer nicht vorweisen. Bei der Überprüfung des Fahrtenschreibers fiel außerdem auf, dass Lenk- und Ruhezeiten nicht ordnungsgemäß eingehalten und statt erlaubter 80 km/h stellenweise mit bis zu 100 km/h zu schnell gefahren worden war. Der 36-jährige Fahrer (türkische Staatsangehörigkeit) durfte so mit dem Sattelzug nicht weiterfahren. Für ihn folgte eine Ordnungswidrigkeitsanzeige. Auch auf den Unternehmer kommt eine Anzeige u.a. wegen den nicht genehmigten unzulässigen Abmessungen zu. (ds)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 12.01.2026, 14:10 Uhr

Ort: Frankenberg

(117) Von der Bahnhofstraße nach links auf die bevorrechtigte Freiberger Straße fuhr am Montag der 34-jährige Fahrer eines Pkw VW und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden Pkw Mitsubishi. Durch den Anstoß schleuderte der Mitsubishi noch gegen eine Hausfassade. Bei dem Unfall erlitt der Mitsubishi-Fahrer (30) leichte Verletzungen. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. (Kg)

Einfamilienhaus in Brand geraten - Ergänzungsmeldung

Zeit: 08.01.2026, 15:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Niederbobritzsch

(118) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete am 9. Januar 2025 über den Brand eines Einfamilienhauses (siehe Medieninformation Nr. 11, Meldung 84). Im Verlauf des gestrigen Tages kam ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz. Im Ergebnis seiner Untersuchung handelte es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um einen elektrotechnischen Defekt eines Haushaltsgerätes. (rae)

Pkw prallte gegen Baum

Zeit: 12.01.2026, 15:00 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Naundorf

(119) Am Montagnachmittag befuhr die 45-jährige Fahrerin eines Pkw Mitsubishi die Alte Dorfstraße in Richtung Niederbobritzsch. Dabei kam das Auto von der winterglatten Straße ab und prallte gegen einen Baum. Die Fahrerin erlitt schwere Verletzungen, ihre Beifahrerin (17) wurde leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 5.000 Euro. (Kg)

Von glatter Straße abgekommen

Zeit: 13.01.2026, 00:20 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(120) In der Nacht zum Dienstag befuhr der 22-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot die B 101 in Richtung Großhartmannsdorf. Auf Höhe der Einmündung K 7730 verlor der

22-Jährige ausgangs einer Kurve offenbar wegen Blitzeis die Kontrolle über den Peugeot. Das Auto kollidierte mit der Leitplanke sowie einem Leitpfosten und kam dann nach rechts von der Fahrbahn ab. Bei dem Unfall zog sich der 22-Jährige leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.500 Euro. (Kg)

Beim Vorbeifahren gestreift

Zeit: 12.01.2026, 07:55 Uhr

Ort: Königshain-Wiederau, OT Wiederau

(121) Am Montagmorgen befuhr der 24-jährige Fahrer eines Mercedes-Linienbusses die Königshainer Straße in Richtung Lindenstraße und streifte beim Vorbeifahren einen entgegenkommenden, verkehrsbedingt haltenden Renault-Kleintransporter

(Fahrer: 55). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Werkzeuge und Reifen entwendet - Zeugen gesucht

Zeit: 10.01.2026, 13:00 Uhr bis 11.01.2026, 11:30 Uhr; polizeibekannt: 12.01.2026

Ort: Annaberg-Buchholz

(122) Am vergangenen Wochenende drangen Unbekannte durch ein Fenster in ein Gewerbeobjekt in der Nähe des Festgeländes der Annaberger KÄT ein. In der Folge drangen sie in die Räumlichkeiten ein und entwendeten Elektrogeräte, hochwertige Spezialwerkzeuge sowie Fahrzeugreifen im Gesamtwert von mehreren zehntausend Euro. Wer hat im Tatzeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Gewerbeobjekts beobachtet? Sachdienliche Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (rae)

Audi A4 aus Garage gestohlen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 10.01.2026, 23:30 Uhr bis 11.01.2026, 13:15 Uhr

Ort: Großrückerswalde, OT Niederschmiedeberg

(123) Der bei einem Einbruch in der Straße Zum Sportplatz entwendete Audi A4 ist wieder aufgefunden worden (siehe Medieninformation Nr. 14 der Polizeidirektion Chemnitz vom

12. Januar 2026, Meldung 109). Am gestrigen Abend stellte der Eigentümer sein Fahrzeug auf einem Feld zwischen Niederschiedeberg und Mauersberg fest. Unbekannte hatten den Pkw dort an einer Baumböschung festgefahren und sich anschließend fußläufig vom Abstellort entfernt. Nach durchgeführter Spurensicherung wurde der Audi dem Eigentümer übergeben. Die Ermittlungen dauern an. (rae)

Falsches Bankschreiben führte zu hohem Vermögensschaden

Zeit: 02.01.2026, 12:30 Uhr bis 04.01.2026, 11:15 Uhr; polizeibekannt: 12.01.2026

Ort: Lößnitz

(124) Zu Jahresbeginn wurde eine 64-jährige Frau durch ein falsches Bankschreiben um knapp 20.000 Euro gebracht. Sie hatte ein fingiertes Schreiben ihrer Hausbank in ihrem Briefkasten vorgefunden, in dem sie zur Aktualisierung ihres Online-Bankings mittels eines QR-Codes aufgefordert wurde.

Dieser Aufforderung kam die Frau nach und führte die vermeintliche Aktualisierung mit ihrem Mobiltelefon durch. Mutmaßlich gelangten die Täter so an ihre persönlichen Zugangsdaten. In der Folge kam es zu mehreren widerrechtlichen Abbuchungen von ihrem Girokonto.

Erst nachdem die Geschädigte eine SMS-Nachricht ihrer Hausbank erhalten hatte, in der eine Überweisung bestätigt wurde, die sie selbst nicht veranlasst hatte, wurde der Betrug erkannt. Das Konto wurde daraufhin umgehend gesperrt und am 12. Januar 2016 bei der Polizei angezeigt.

Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsmasche. Seien Sie bei entsprechenden Schreiben angeblicher Geldinstitute skeptisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Nehmen Sie im Zweifel selbstständig Kontakt zu Ihrer Bank auf und nutzen Sie hierfür ausschließlich die offiziellen, Ihnen bekannten Telefonnummern, um die Echtheit der Schreiben zu überprüfen. (rae)

Drei Verletzte bei Frontalzusammenstoß

Zeit: 12.01.2026, 14:20 Uhr

Ort: Stollberg

(125) Die 35-jährige Fahrerin eines Pkw VW war am Montagnachmittag auf der B 180 in Richtung Zwönitz unterwegs. Etwa 500 Meter nach dem Abzweig zur B 169 geriet der VW in einer Linkskurve auf die linke Fahrbahnseite

und prallte frontal mit einem entgegenkommenden Pkw Kia zusammen. Dabei erlitt die VW-Fahrerin schwere Verletzungen. Ein im VW mitfahrender, neunjähriger Junge sowie der Kia-Fahrer (59) wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand leicht verletzt. Insgesamt entstand Sachschaden von etwa 25.000 Euro. Die B 180 war für etwa zweieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Medien:

Foto: Ladung Sattelzug_1

Foto: Ladung Sattelzug_2